



STADT-ANZEIGER

AMTSBLATT DER STADT



ZELLA-MEHLIS

verbindet

Jahrgang 24

Donnerstag, den 1. Oktober 2015

Nr. 20 / 40. Woche

Inhalt

Bahnhof: Parkplatz Süd fertiggestellt

Nach Wildscheinschäden: Ausnahmegenehmigung erteilt

FSJ: zwei neue Mitarbeiter

Wer bekommt dieses Jahr den Lehrlingspreis?

Rückblick aufs Stadtfest 2015

Neues Geschäft am Zellaer Markt

Schnupper-Angeln für Kinder: Bald ist Fischerfest

Am 3. Oktober ist wird die Kärmes begraben

Nächster Redaktionsschluss:
5. Oktober

Nächster Erscheinungstermin:
15. Oktober

Hauptstraße wird am 2. Oktober freigegeben

Ab 2. Oktober kann die Hauptstraße wieder durchgängig befahren werden. Dann sind alle fünf Bauabschnitte über 1,7 Kilometer fertiggestellt. Gefeiert wird aber erst Anfang November - gemeinsam mit dem neuen Café der Bäckerei Scheidig, das dann eröffnet wird.



Lichterkette von Zella nach Mehlis

Zur Erinnerung an die Deutsche Wiedervereinigung

3. Oktober - 19 Uhr

Treffpunkte entlang der Hauptstraße:

Zellaer Kirche
Amselweg
Rathaus
Beschussanstalt
Gildemeisterstraße
Schubertpark
Mehliser Kirche

Wir bilden eine Lichterkette. 19:30 Uhr soll es leuchten!

ZELLA-MEHLIS
verbindet

Mittelstandspreis für das Meeresaquarium

Anke Landeck und Maik Landeck, die Geschäftsführer des Meeresaquariums, haben den BVMW-Preis für den Mittelstand erhalten. Maik Landeck nutzte die Gelegenheit, jungen Leuten Mut zu machen, ihre eigenen, vielleicht auch verrückten Ideen umzusetzen.



Mehr dazu im Innenteil.



Amtliche Mitteilungen



Amtliche Bekanntmachungen

Beschlüsse des Haupt- und Finanzausschusses

13. Sitzung vom 08.09.2015

Beschlüsse öffentlicher Sitzung:

TOP 4

Modernisierung und Umgestaltung Sportanlage Alte Straße
Antrag der Stadt Zella-Mehlis auf Gewährung einer Zuwendung nach der Thüringer Richtlinie zur Förderung des Sportstättenbaus und der Sportstättenentwicklungsplanung (Sportstättenbauförderrichtlinie) vom 01.10.2012

Ende Amtlicher Teil



Stadtmitteilungen

FSJ: Zwei neue Mitarbeiter

Zwei junge Leute haben zum 1. September ihr Freiwilliges Soziales Jahr bei uns begonnen. Ann-Sophie Schleicher arbeitet in der Stadt- und Kreisbibliothek, Marius Schüll im Kinder- und Jugendfreizeittreff.

Ann-Sophie Schleicher hat im Sommer ihren Schulabschluss an der Lutherschule gemacht. Sie ist schon länger regelmäßige Nutzerin der Bibliothek und möchte dieses Jahr nutzen, um sich beruflich zu orientieren. Sie ist oft an der Theke zu finden, wo sie Bücher entleiht und zurücknimmt. Auch da Einräumen der Medien und die Unterstützung des Bibliotheks-Teams bei Veranstaltungen gehört zu ihren Aufgaben.

Marius Schüll stammt aus Koltitzheim bei Schweinfurt. Er möchte Wirtschaftsinformatik studieren, ist aber noch nicht ganz sicher und nutzt dieses Jahr daher auch zur Orientierung. „Ich hab mich deutschlandweit beworben, aber die erste Zusage kam aus Zella-Mehlis und weil es mir hier beim Vorstellungsgespräch so gut gefallen hat, bin ich dabei geblieben“, sagt der 18-Jährige, der nun in Zella-Mehlis seine erste eigene Wohnung hat. Er betreut die Kinder und Jugendlichen im Freizeittreff. „Wir unterhalten uns und spielen auch zusammen. Ich spiele sehr gern Schach, das hab ich jetzt schon einigen gezeigt.“ Auch Organisatorisches gehört zu seinem Aufgabenfeld.



Eine Lichterkette zur Erinnerung an die friedliche Revolution

Zur besonderen Erinnerung an die deutsche Wiedervereinigung vor 25 Jahren wollen wir eine Lichterkette entlang der Hauptstraße von der Zellaer bis zur Mehliker Kirche bilden. Los geht es mit der Bildung der Kette um 19 Uhr!

Kommen Sie dazu einfach an einen der folgenden Punkte entlang der Hauptstraße: · Zellaer Kirche · Amselweg · Rathaus · Beschubanstalt · Gildemeisterstraße · Schubertpark · Mehliker Kirche

Ab 19 Uhr werden wir, ausgehend von den einzelnen Treffpunkten zwischen den beiden Kirchen, die Menschenkette bilden und kleine Lampen verteilen. Um ca. 19:30 Uhr werden dann die Lichter auf der Hauptstraße gedimmt und ein Teilnehmer nach dem anderen - angefangen an der Zellaer Kirche - schaltet eine Taschenlampe an, so dass eine Lichterwelle die beiden Ortsteile verbindet.

Ob die Lichterkette funktioniert hat, wird hinterher auf einem kleinen Film zu sehen sein, der aus der Luft aufgenommen wird. Aber natürlich kann jeder aus seiner Position heraus schon beobachten, wie sich die Lichtpunkte weiter ausbreiten. Im Anschluss an die Lichterkette kann man auf dem Rathausplatz bei Musik, Leckerem vom Grill sowie Getränken über die Wendezeit miteinander ins Gespräch kommen.

Wir freuen uns, wenn möglichst viele Zella-Mehliser an dieser besonderen Erinnerung an die Atmosphäre aus der Wendezeit mit ihren Montagsdemonstrationen teilnehmen und wir die rund 1700 Meter lange Strecke möglichst gut abdecken!



Willkommen in Zella-Mehlis

Hamit Hasan Däg, geboren am 6. August 2015,
Eltern: Sandy Linda und Akan Däg

Catalaya-Maria Grabbert, geboren am 12. August 2015,
Eltern: Sabrina Grabbert und Marcell Bogdán

Valentino Scheidig, geboren am 13. August 2015,
Eltern: Susan und Sebastian Scheidig

Finn Langer, geboren am 15. August 2015,
Mutter: Anja Langer

Winimar Rosa, geboren am 21. August 2015,
Eltern: Tina und Marcel Rosa

Nami Wahl, geboren am 2. September 2015,
Eltern: Judith Liebmann und Kevin Wahl

Charlotte Heß, geboren am 9. September 2015,
Eltern: Jacqueline Heß und Christoph Hengelhaupt



Hauptstraße ab 2. Oktober freigegeben - Gefeiert wird später gemeinsam mit der Bäckerei Scheidig

Ab 2. Oktober kann die Hauptstraße wieder durchgängig befahren werden. Dann ist der fünfte und damit letzte Bauabschnitt abgeschlossen und die Straße wurde auf 1,7 Kilometern Länge aufgewertet. Attraktiver Straßenraum ist so entstanden und gleichzeitig wurde die Aufenthaltsqualität im Kernbereich der Stadt deutlich erhöht.



Gefeiert wird die Straßenfreigabe allerdings dieses Mal ausnahmsweise erst ein paar Wochen später. Erst wenn das neue Café, das neben der Bäckerei Scheidig entsteht, fertiggestellt ist, werden Bäckerei und Stadt gemeinsam zu einem kleinen Fest einweihen. Das ist für Anfang November geplant.

Schon seit Monaten kann man beobachten, wie gegenüber der Zellaer Kirche, neben der „Grünen Oase“ gebaut wird. Mit diesem Café erfüllt sich das Familienunternehmen einen langjährigen Wunsch. Es hat eine sechseckige Grundfläche, genau wie die Kirche nebenan. Über 35 Sitzplätze wird das Café verfügen und endlich können die Kunden den leckeren Kuchen auch vor Ort in Ruhe genießen. Die Verkaufsstelle, die sich aktuell im Haus nebenan befindet, soll auch in den Neubau integriert werden.

„Es wird ein schönes Bäckercafé und wir werden dann wohl auch am Wochenende nachmittags öffnen und für unsere Kunden da sein“, sagt Frank Scheidig. Er ist bereits die vierte Generation der Familie Scheidig, der als Bäcker in unserer Stadt arbeitet und auch sein Sohn Sebastian, die fünfte Generation, ist bereits in diesem Beruf tätig.

Außerdem wird eine Natursteinmauer zwischen dem Eisenbahnviadukt und der bereits neu entstandenen Stützmauer am Bahnhof errichtet. Sie wird benötigt, um dem Hang genügend Halt zu geben.



Nach Wildschweinschäden: Ausnahmegenehmigung erteilt

Nachdem es in diesem Jahr ungewöhnlich viele Meldungen von Wildschweinschäden gab, hat Ende vergangener Woche auf Antrag der Stadtverwaltung die Untere Jagdbehörde beim Landratsamt eine Ausnahmegenehmigung erteilt. Damit dürfen Wildschweine nun auch im befriedeten Gebiet gejagt werden - doch das ist an viele Auflagen gebunden.

Die Genehmigung gilt ausschließlich für drei ortsansässige Jäger, die im Auftrag der Stadt Zella-Mehlis innerhalb deren Gemarkung „mittels Fallenjagd oder Gebrauch einer Schusswaffe“ jagen dürfen.

Joachim Schüler, Fachbereichsleiter Ordnung und Sicherheit, ist mit diesen drei Jägern im Bereich Heinrichsbach/Zimmerrasen vor Ort gewesen und hat das weitere Vorgehen besprochen. „Sie haben nach Spuren gesucht und auf diese Weise herausgefunden, wo genau die Tiere aus dem Wald kommen. Danach musste ein geeigneter Standort für die gefahrlose Jagd gefunden werden“, sagt er. Das ist nicht so einfach, schließlich soll durch fliegende Munitionsrückstände keinerlei Gefahr für Menschen entstehen.

Inzwischen ist dieser Ort gefunden und die Jäger haben begonnen, die Tiere dort anzufüttern, damit sie auch weiterhin dieses Gebiet aufsuchen. Wenn dann noch ein Hochstand errichtet wurde und die äußeren Bedingungen (Wetter, Helligkeit in der Nacht) stimmen, kann mit der Jagd begonnen werden.

„Wir wissen, dass es im Stadtgebiet noch mehr Schwerpunktgebiete gibt und bitten die entsprechenden Grundstückseigentümer, sich mit uns in Verbindung zu setzen. Nur in Übereinkunft mit Grundstückseigentümern, Ordnungsbehörde und Jägern ist das weitere Vorgehen erlaubt. Wer in nächster Zeit weiterhin von Wildschweinschäden betroffen ist, wendet sich bitte an die Stadtverwaltung (03682/852-0) und fragt nach dem Fachbereich Ordnung und Sicherheit.“



Bahnhof: Parkplatz Süd und Einfahrt fertig

Der Parkplatz auf der linken Seite des Bahnhofs ist fertig gestellt und freigegeben worden. Damit haben Reisende und Besucher des griechischen Restaurants nun die Möglichkeit, mehr Fahrzeuge als bisher in unmittelbarer Bahnhofsnähe abzustellen. Auch die fertiggestellte Zufahrt kann nun genutzt werden. Im nächsten Schritt wird der Parkplatz auf der rechten Seite, der bisher provisorisch nutzbar war, fertig ausgebaut.

Auf dem Foto vom „Parkplatz Süd“ gut zu erkennen sind bereits die Stromanschlüsse für die künftige Ladestation für E-Autos und auch die Mauer, die den Parkplatz von den Gleisen trennt. Ihre Errichtung war eine Forderung der Bahn beim Ausbau der Außenanlagen. Die Mauer soll ähnlich wie die Giebelwand mit Fotos von Zella-Mehlisern gestaltet werden.

So war das Stadtfest 2015

Tolles Wetter, ausschließlich gut gelaunte Leute und ein kunterbuntes Programm, das wirklich für jeden etwas bot - das war das Stadtfest 2015. Gute Stimmung gab es gleich von Anbeginn, vom Staffellauf der Schulen am Freitagnachmittag über den kleinen Festumzug bis ins Zelt bis zum frühen Sonntagabend, als das Fest mit den „Waldspitzbuben“ ausklang.

Auch die einzelnen Angebote entfernt vom Festzelttrubel wurden gut angenommen, beispielsweise die Stadtführung am Samstagnachmittag, das Konzert des Männerchors und der Berganstiegslauf. Höhepunkte waren für die meisten sicher die Band „MrJam!“ am Samstagabend und das traditionelle Hütes-Essen am Sonntagmittag.

Bis zum nächsten Jahr!

Groß und Klein war am Wochenende beim Stadtfest auf den Beinen - doch jemand hat am Samstagabend seinen Schlüssel verloren. Er wurde im Gerätehaus der Feuerwehr gefunden und kann im Fundbüro abgeholt werden.



WER BEKOMMT DIESES JAHR DEN LEHRLINGSPREIS?

Wie jedes Jahr suchen Gewerbeverein und Stadt Zella-Mehlis gemeinsam die und den beste/-n Azubi des Jahres. Der Lehrlingspreis wird am 11. November bei einer festlichen Veranstaltung im Rathaus vergeben. Einige Bewerbungen liegen bereits vor, doch Auszubildende, die in diesem Jahr einen sehr guten Abschluss gemacht haben, können sich noch dafür bewerben. Der und die beste Auszubildende erhalten eine Medaille, eine attraktive Geldprämie und dürfen gemeinsam mit ihren Familien und Vertretern der Ausbildungsbetriebe an der Festveranstaltung teilnehmen.

Die Bewerbung kann bei allen Mitgliedern des Gewerbevereins (www.gwzm.de) erfolgen oder direkt im Rathaus bei Frau Siefke (Fachdienst Wirtschaftsförderung, Telefon: 852-622).

Nur Mut und viel Erfolg!

Nichtamtliche Mitteilungen

Mittelstands-Preis für das Meeresaquarium

„Ich möchte jungen Leuten unbedingt Mut machen, ihre Ideen umzusetzen und auch etwas scheinbar Verrücktes zu wagen“, sagt Maik Landeck. Er und Anke Landeck, die Geschäftsführer des Meeresaquariums, haben den BVMW-Preis des Mittelstands erhalten.

In seiner Danksagung erinnerte er daran, dass vor 21 Jahren nur ganz wenige Menschen - „einer oder zwei“ an die Idee von Maik und Anke Landeck geglaubt haben, mitten im Thüringer Wald ein Meeresaquarium zu eröffnen. „Wir waren damals noch sehr jung, 26 und 29 Jahre alt, aber wir haben unsere Idee entwickelt und sind inzwischen natürlich sehr zufrieden, was daraus geworden ist“, sagte er. Anke Landeck ergänzte: „Wenn wir damals gewusst hätten, was alles auf uns zukommt, hätten wir es vielleicht auch nicht gewagt. Aber wir sind mit dem Unternehmen gewachsen.“ Aus der Idee der beiden Unternehmen, die die Insolvenz eines Tiergroßhandels nutzten, ist inzwischen eine touristische Vorzeigeeinrichtung geworden, die jährlich von fast 400.000 Gästen



besucht wird. Mehr als 2000 Tiere leben hier und werden von 18 festen Mitarbeitern und mehreren Pauschalkräften betreut. Wie engagiert das Meeresaquarium seit Jahren geführt wird, sieht man nicht nur daran, dass es wirklich an jedem Tag im Jahr geöffnet hat, sondern auch daran, dass Arterhaltung und Nachzucht der unterschiedlichen Meerestiere für Landdecks ebenso wichtige Themen sind.

Gute Kooperation mit anderen Zoos und Aquarien

Wie gut die Kooperation mit anderen Einrichtungen funktioniert, zeigt ein Glückwunschsreiben von Dr. Falk Dathe, Zoologischer Leiter des Berliner Tierparks, das Erhard Schiöberg, Vorsitzender des BVMW-Kreisverbands Südthüringen, vorlas. Bürgermeister Richard Rossel lobte in seiner Laudatio die beiden Unternehmer, die nie die Bodenhaftung verloren haben und alle Investitionen komplett ohne Fördermittel getätigt haben. „Solange die Politik nicht im Weg steht, geht unser Mittelstand schon seinen Weg“, sagte er scherzend in Richtung Iris Gleicke, Parlamentarische Staatssekretärin beim Bundesminister für Wirtschaft und Energie, die es sich nicht nehmen ließ, bei der Auszeichnung in ihrem Bundestags-Stimmbezirk dabei zu sein.



Heidi Rosenberger mit ihrer Tochter Sophie, die neben der Ausbildung im Geschäft hilft, und mit Maskottchen Max, das dem Geschäft schon seit 14 Jahren Glück bringt.



Neues Geschäft am Zellaer Markt

Schon wieder hat ein Geschäft am Zellaer Markt eröffnet: Der Second-Hand-Laden für „Alles rund ums Kind“ von Heidi Rosenberger, der bisher in der Hauptstraße 58 war, ist ins ehemalige Sportgeschäft an der Stirnseite des Marktes gezogen.

Weil die Stadt den städtebaulichen Missstand am alten Standort beheben will, hatte Frau Rosenberger nach 14 Jahren ein neues Ladengeschäft gesucht und ist sehr zufrieden mit dieser Lösung. „Wir haben zwar jetzt ein bisschen weniger Platz, aber ich bekomme alles unter, was ich wollte. Dort unten haben wir im Sommer und im Winter gefroren, das hat keinen Spaß mehr gemacht“, sagt sie. Am Stadtfestwochenende hat das Geschäft geöffnet. Auf den vielen Kleiderstangen gibt es niedliche und coole Kinderkleidung in den Größen 50/56 bis 140/146.

Auch Spielzeug, neu und gebraucht

„Auf die großen Größen haben wir jetzt verzichtet, die liefen ohnehin nicht so gut“, sagt sie. Auch Spielzeug, gebraucht und neu, ist im Angebot - ebenso wie Kinderwagen. Besonders froh ist Heidi Rosenberger, dass auch die private Wohnung ihrer Familie mit umziehen konnte. Schon in der Hauptstraße hatte sie über dem Geschäft gewohnt. „Wir haben ja den GLS-Paket-Shop mit im Laden und viele Stammkunden. Einige sind von auswärts und freuen sich, dass sie auch nach Ladenschluss noch ihr Paket bei uns bekommen.“

Die regulären Öffnungszeiten lauten:

Montag bis Freitag 9-18 Uhr, Samstag nach Vereinbarung. Telefon: 483841.

Fischerfest am 3. Oktober

Schon zum fünften Mal findet in diesem Jahr das Fischerfest an der Teichanlage Talstraße statt. Der 3. Oktober hat sich als Termin also schon richtig etabliert, mehr als 400 Leute waren vergangenes Jahr dabei.

Die gemeinsame Veranstaltung des Anglervereins und der Stadt Zella-Mehlis startet um 10 Uhr. Kinder und Jugendliche können sich unter sachkundiger Anleitung der Vereinsmitglieder im Angeln ausprobieren. Wer es schafft, eine der Forellen aus dem Teich zu holen, darf sie mit nach Hause nehmen. Parallel dazu gibt es echte Angelruten zu gewinnen: Die drei Kinder, die die größten Forellen aus dem Wasser holen, können das Hobby dann mit eigener Angel fortsetzen!

Der Teich ist dafür gut besetzt. Im April haben die Mitglieder des Anglervereins rund 100 Fische eingesetzt, die inzwischen 35 bis 40 Zentimeter groß sein dürften. Einige sind vielleicht sogar schon mehr als einen halben Meter groß! Die Preise dafür werden bei drei bis fünf Euro pro Stück liegen. Ein beliebter Magnet ist bestimmt auch die Hüpfburg. Für die Jüngsten hat das Erzieherinnen-Team vom Kindergarten „Ruppbergspatzen“ ein buntes Mitmach-Programm vorbereitet.

Dem Anlass entsprechend sorgt die Fischräucherei Huhn für das leibliche Wohl. Auch Rostbrätel, Bratwürste, Kaffee und Kuchen werden angeboten, Letzteres von der Bäckerei Matthias Anschütz. Für Musik und gute Laune sorgt die „Pop-Disco“ von Rainer Löffel.

Alle Kinder und Erwachsenen sind herzlich zum Fischerfest eingeladen. Der Eintritt ist frei.



Impressum

Stadtanzeiger

Amtsblatt der Stadt Zella-Mehlis

Herausgeber: Stadt Zella-Mehlis, Rathausstr. 4, 98544 Zella-Mehlis
Verlag und Druck: Verlag + Druck Linus Wittich KG, In den Folgen 43, 98704 Langwiesen, info@wittich-langwiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil: Stadtverwaltung Zella-Mehlis

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: 14täglich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.

**Am 4. Oktober ist Tauschmarkt**

Am Sonntag, dem 4. Oktober findet schon zum fünften Mal der Regional- und Tauschmarkt statt. Der kleine Markt auf dem Hof des Bürgerhauses hat sich innerhalb kurzer Zeit zu einem festen Ereignis gemausert und hat unter den Zella-Mehlisern, aber auch in der Umgebung viele Fans. In diesem Herbst gibt es sogar schon eine gemeinsame Vorbereitung: Um 11 Uhr findet auf dem Bürgerhaushof eine „Schnippelparty“ statt bei der ein großer Kessel Gemüsesuppe für den Nachmittag überm Feuer gekocht wird. Mit dabei sind auch die kürzlich geernteten Kartoffeln aus der essbaren Stadt. Wer reichlich Gemüse aus dem eigenen Garten hat, kann herzlich gern etwas mitbringen und zur Suppe beitragen.

Der eigentliche Markt öffnet um 14 Uhr. Es wird wieder einen Gib- und Nimm-Stand geben, bei dem sich alle BesucherInnen bedienen dürfen, aber auch gut erhaltene Dinge abgeben können, die sie nicht mehr benötigen. Weiter wird eine Gemüse- und Pflanzen-Tauschcke eingerichtet sowie einige Stände mit regionalen Produkten und Köstlichkeiten aufgebaut.

Für Unterhaltung sorgen die Jugendlichen von PappalappaP, die theatral improvisieren werden. Um 18 Uhr beginnt der Abbau. Der Regional- und Tauschmarkt freut sich auf schönes Wetter und viele Gäste.

Das Musikereignis im Oktober!**Da Capo präsentiert...****Zabrisky aus Italien**

**Am Samstag den 10. Oktober 2015 im
Da Capo-Vereinshaus in der Rodebachstraße 77a,
98544 Zella-Mehlis**

Einlass: 19 Uhr - Konzertbeginn: 21 Uhr

Was gut ist kommt gerne wieder. Zum zweiten Mal sind die vier sympathischen Venezianer zu Gast bei Da Capo. Zabrisky ist Leidenschaft an handgemachter Rockmusik pur. Sie versetzten das Zella-Mehliser Publikum schon einmal ins Staunen und das ist ein guter Grund für eine zweite Auflage.

Die Geschichte Zabrisky fängt in den 90er Jahren an. Sie veröffentlichten selbstproduzierte Demos, eine EP, zwei komplette Alben und spielen bald auf den wichtigsten italienischen Bühnen. Ihre Tracks erscheinen immer wieder auf Compilations, die den Trend in der italienischen Musiklandschaft bestimmen.

Als Kinder der „British Wave“ der 90er Jahre, verbergen Zabrisky ihre Wurzeln auf gar keinen Fall. Psychedelia Reigen schweben über Radiojingle und Melodieeffällen. Zabrisky katapultiert uns in die musikalische Vergangenheit, als Independent Musik noch Synonym für persönliche Bearbeitung der Inspirationsquellen war, mit viel Schätzung für Melodie und Songkomposition. Stil und Professionalität machen aus der Band eine der geschätzten Akteure des italienischen Indie Rock.

FischerFEST

Zella-Mehlis
Teichanlage Talstraße

ab 10.00 Uhr

3. Oktober

Es erwartet Sie:

- Schwimmfischfang mit E. Huhn
- Brotzeit (und Postleitzahl) von Celli
- Kaffee und Kuchen von der Markt-Bäckerei Matthias Arschütz
- Musik und gute Laune mit Pop-Orchestra Rainer Löffel
- Yoga für Jugendliche
- Latzart-Zirkuswettbewerb der Wühler
- Hauptpreis für die Kleinsten
- Salsita, Schmincken, Spiel und Spaß

Stützpunkt: Marktstand am Teich, Rodebachstraße 77a, Zella-Mehlis

**Das Fest des Anglervereins
am Hof des Stadt Zella-Mehlis**

i Kultur / Tourist-Information

EIN LETZTER ABEND ZWISCHEN
HIMMEL UND HÖLLE!

KIRMESBEGRÄBNIS

15

SA. 03.10.2015
AB 20:00 UHR

GASTHAUS
EINSIEDEL



Wir versprechen einen faszinierenden Musikabend mit fantastischen Musikern.



<https://www.facebook.com/zabrisky>
www.da-capo.info

„Peru-Bolivien-Chile“



Dia-Vortrag von Peter Mennicke
Dienstag, 13.10.2015, 19.30 Uhr
Bürgerhaus „Scheune“ Zella-Mehlis

Die 3-Länderreise führt von Lima über die Ballestas-Inseln (kleine Galapagos-Inseln) nach Nasca. Die geheimnisvollen Nasca-Linien bergen auch heute noch Geheimnisse. Im Heiligen Tal sehen wir farbenprächtige Umzüge, Salzgewinnung nach Art der Incas und die legendäre Felsenstadt Machupicchu. Über Cusco, für die Incas der Nabel der Welt, führt die Reise zum Titicaca-See, dem höchsten schiffbaren See der Welt. Auf den schwimmenden Inseln aus Totora-Schilf lebt auch heute noch das Volk

der Uros auf dem Titicaca-See. Hochlandflamingos in farbigen Lagunen vor schneebedeckten Vulkanen, der größte Salzsee der Welt in Uyuni, die höchstgelegenen Geysire der Welt auf 4950 m ü.d.M., sowie die Millionenstadt La Paz sind Höhepunkte der Fahrt durch Bolivien. Am Ende der Reise geht es durch die chilenische Atacama-Wüste, die trockenste Wüste der Welt, nach Santiago de Chile.
 Eintritt: 5,00 EUR

Hinweis:

Wir empfehlen Ihnen eine telefonische Kartenreservierung unter 03682/482840 (Abholung an der Abendkasse bis 19:15 Uhr) oder sichern Sie sich Ihre Eintrittskarten im Kartenvorverkauf in der Tourist-Information Zella-Mehlis, L.-Anschütz-Str. 28, Öffnungszeiten: Mo-Fr 10-12 und 13-18 Uhr, Sa 10-12 Uhr

Mit dem Theaterbus nach Meiningen

Am Mittwoch, den 21. Oktober, um 17.30 Uhr fährt der Theaterbus der URANIA Suhl ab dem Mehliher Markt erneut nach Meiningen. Auf dem Programm steht dann die Oper „Don Pasquale“ von Gaetano Donizetti.

„Eine reiche Dame hat der eingefleischte Junggeselle Don Pasquale für seinen Neffen Ernesto ausgesucht. Doch der Bengel weigert sich glatt, sie zu heiraten - er sei in eine andere verliebt! Pasquale entscheidet sich, Ernesto das Erbe zu vermiesen, indem er selbst heiratet. Wie gelegen kommt ihm da sein Hausarzt Malatesta, der Pasquale seine lammfromme, gefügige Schwester anbietet. Doch was Pasquale nicht ahnt: Malatesta steht auf der Seite des Neffen, die vermeintliche Schwester ist in Wahrheit Ernestos Schwarm Norina, und das Ganze ist eine Finte, um das mittellose junge Paar doch noch glücklich zusammenzuführen. Norina spielt also die schüchterne Unschuld vom Lande, nur um sich nach der Heirat als eigensinniges verschwenderisches Höllenweib aufzuführen. Don Pasquale ist jedes Mittel recht, die Furie wieder loszuwerden - sogar, sie an Ernesto abzutreten.“
 „In weniger als zwei Wochen hatte Gaetano Donizetti 1843 seinen „Don Pasquale“ als Auftragswerk für das Pariser Théâtre-Italien hervorgezaubert und dabei mit der Mischung aus praller Komik und lyrischen Kantilenen eine bis heute ungebrochen beliebte Komödie geschaffen.“ (Aus dem Programmheft des Südtüringischen Staatstheaters)

Unkostenbeitrag: 29 € für Mitglieder, 34 € für Gäste,
 Weitere Informationen: www.uraniasuhl.de oder über
 Telefon: 03681-72542

Öffnungszeiten: Dienstag von 09.00 - 15.00 Uhr
 Donnerstag von 09.00 - 12.00 Uhr

Dort erfahren Interessenten auch die Kontoverbindung.
 Haben Sie weitere Fragen? Rufen Sie mich unter der Telefonnummer 4923050 in Zella-Mehlis an.

Günter Wriedt
Urania Suhl e.V.



Katholische Pfarrgemeinde „Christkönig“

Zella-Mehlis, Marcel-Callo-Platz 2

Sonntag, den 04.10.2015 -Erntedank-
 08.45 Uhr Heilige Messe anschl. Kirchenkaffee

Samstag, den 10.10.2015
 10.00 Uhr Wortgottesfeier in der Feldgasse

Sonntag, den 11.10.2015
 08.45 Uhr Wortgottesfeier

Sonntag, den 18.10.2015
 08.45 Uhr Heilige Messe



Onleihe „thuebibnet“

Im Oktober 2008 startete die Bibliothek in die digitale Welt der Onleihe, heute ist thuebibnet nicht mehr wegzudenken.

Unsere Leser sind begeistert von der Möglichkeit, Romane, Kinderbücher, Hörbücher und Sachliteratur herunterzuladen und zu nutzen - unabhängig von den Öffnungszeiten der Einrichtung.

Jeden Monat entdecken mehr Menschen diesen digitalen Service, so dass die Stadt- und Kreisbibliothek nach den Bibliotheken Erfurt und Jena die meisten Entleihungen in Thüringen zählen kann.

Besonders in der Urlaubszeit konnte nochmal ein Anstieg der Nutzer beobachtet werden, mit über 2900 Downloads wurde ein neuer Rekord für die Bibliothek erreicht.

Durch die Onleihe-App ist es möglich, die E-Books auch auf Tablets oder Smartphones zu nutzen.

Die Nutzung von thuebibnet ist für Bibliotheksbenutzer kostenlos, Voraussetzung ist die Anmeldung in der Bibliothek und die Entrichtung der Jahresgebühr.

Probieren Sie es aus: www.thuebibnet.de

Wir empfehlen auch unsere E-Book-Reader zum Testen und unsere E-Book-Reader-Sprechstunde, die regelmäßig Freitagnachmittag stattfindet.

Für die E-Book-Reader-Sprechstunden melden Sie sich bitte vorher unter der Telefonnummer 03682/852 506 oder unter der E-Mail-Adresse bickel@zella-mehlis.de an.

Vorankündigung:

„Kreatives in der Bibo - Filzen mit Ulrike Marr“

Am Samstag, 24.10.2015 findet in der Stadt- und Kreisbibliothek Zella-Mehlis (im Rathaus) von 9.30 Uhr bis 16.00 Uhr ein Filzkurs mit der Kursleiterin Frau Ulrike Marr statt.

Die Kursgebühr beträgt 20,00 € + Materialkosten.

Verbindliche Voranmeldung bis 23.10.15.

Informationen und Anmeldung in der Bibliothek, telefonisch: 03682/852555 oder unter ausleihe@zella-mehlis.de.



Kursangebote der Volkshochschule

Des Landreises Schmalkalden-Meiningen

Bitte beachten Sie, dass sich aufgrund der langfristigen Planung auch Änderungen ergeben können! Eine Teilnahme am Kurs bzw. einer Veranstaltung ist nur mit schriftlicher Anmeldung möglich. Über weitere Angebote informieren wir Sie gern in der Geschäftsstelle! Alle Kurse beginnen nach Erreichen der Mindestteilnehmerzahl von 8 Personen!

Aktueller Programmauszug

(Stand: 21.09.2015)

vhs - Außenstelle Zella-Mehlis, Sommerauweg 27, 98544 Zella-Mehlis

Tel.: 03682/482976 - Fax: 03682-896331 / E-Mail: anmeldung-zm@vhs-sm.de

Kurstitel	UE	Gebühr	Tag	Uhrzeit	voraussichtl. Beginn
Gesellschaft und Leben					
Demenz oder doch "nur" einfache Vergesslichkeit?	3	kostenfrei	Do	17:00-18:30 Uhr	22.10.2015
Beruf und Karriere					
Erste Schritte am PC und Notebook mit Windows 7 und Word 2010	20	70,00 €	Do	18:00-21:00 Uhr	22.10.2015
Die Bewerbung Marketing in eigener Sache	24	60,00 €	Mo	18:00-21:00 Uhr	02.11.2015
Kultur und Gestalten					
Nass- und Trockenfilzen	16	40,00 €	Di	18:00-21:00 Uhr	13.10.2015
Nass- und Trockenfilzen	16	40,00 €	Mi	09:00-12:00 Uhr	14.10.2015
Vortragsreihe: Aktiviere deine Selbstheilungskräfte „Helfende Hände“	3	7,50 €	Mi	19:30-21:45 Uhr	14.10.2015
Nass- und Trockenfilzen	16	40,00 €	Di	18:00-21:00 Uhr	10.11.2015
Nass- und Trockenfilzen	16	40,00 €	Mi	09:00-12:00 Uhr	11.11.2015
Adventsfilzen	4	10,00 €	Di	18:00-21:00 Uhr	08.12.2015
Gesundheit					
Seniorenwassergymnastik	12	108,00 €	Mo	09:00-10:00 Uhr	19.10.2015
Fit im Wasser nach einer OP	12	108,00 €	Mo	10:00-11:00 Uhr	19.10.2015
Zhineng Qigong	24	60,00 €	Mo	17:00-18:30 Uhr	19.10.2015
Zhineng Qigong	24	60,00 €	Di	10:00-11:30 Uhr	20.10.2015
Kundalini-Meditation	20	50,00 €	Mi	13:30-15:00 Uhr	21.10.2015
Selbstverteidigung für Jedefrau & Jedermann	20	50,00 €	Do	18:30-20:00 Uhr	22.10.2015
Wassergymnastik für Berufstätige	12	108,00 €	Di	18:00-19:00 Uhr	10.11.2015
Ich beweg mich – Rückenfit NEU!	20	50,00 €	Di	19:30-20:30 Uhr	10.11.2015
Vortragsreihe: Aktiviere deine Selbstheilungskräfte „Chakrenlehre (9 Chakren)“	3	7,50 €	Mi	18:30-20:45 Uhr	18.11.2015
Tai Chi im Alltag - Aufbaukurs	24	60,00 €	Do	16:45-18:15 Uhr	03.12.2015
Tai Chi für ein langes Leben	24	60,00 €	Do	18:30-20:00 Uhr	03.12.2015



Kurstitel	UE	Gebühr	Tag	Uhrzeit	voraussichtl. Beginn
Vortragsreihe: Aktiviere deine Selbstheilungskräfte „Energetischer Ausgleich“	3	7,50 €	Mi	18:30-20:45 Uhr	09.12.2015
Sprachen					
Französisch Grundstufe I (A1)	42	105,00 €	Mo	18:00-19:30 Uhr	26.10.2015
Spanisch Grundstufe II (A2)	42	105,00 €	Do	18:00-20:15 Uhr	22.10.2015
Spanisch Grundstufe I (A1)	42	105,00 €	Di	18:00-20:15 Uhr	03.11.2015
Italienisch Grundstufe I (A1)	42	105,00 €	Mo	17:30-19:00 Uhr	26.10.2015

Aus Vergangenheit und Gegenwart

Im Stadtmuseum entdeckt (09)

Das Handwerk des Köhlers war seit Jahrhunderten elementarer Bestandteil der Eisenverarbeitung. Als Produzent von Holzkohle war er stets ein gefragter Mann. Holzkohle wurde sowohl bei der Eisenverhüttung, als auch bei dessen Verarbeitung in Schmieden in großen Mengen benötigt. Aufgrund der langen Tradition der metallverarbeitenden Industrie im Gebiet des heutigen Zella-Mehlis gehörte auch die Köhlerzunft zu den angesehenen Handwerkern im Ort. Holzkohle diente hier als bevorzugter Werkstoff, da für die Metallbe- und -verarbeitung sehr hohe Temperaturen benötigt wurden. Außerdem war sie wesentlich leichter als Holz und somit auch einfacher zu transportieren und zu lagern. Die Köhler gingen ihrem Tagwerk in den Wäldern um den Ort nach, da sie hier ihren Werkstoff fanden und windgeschützt arbeiten konnten. Sie errichteten Meiler, um so aufgeschichtete Holzstämmen zu Holzkohle zu verschwelen. Die Verschwelung dauerte Tage bis Wochen. Den Status des Prozesses konnte der Köhler an der Farbe und Dichte des aufsteigenden Rauches ablesen. Da der Meiler auf keinen Fall brennen durfte, musste er stets überwacht und reguliert werden. Aus diesem Grund lebten die Köhler in dieser Zeit in einfachen Holzunterständen direkt an ihren Meilern.



Brannte der Meiler doch, so benötigten sie in der Regel Hilfe, um diesen Prozess zu unterbinden. Um Hilfe herbeizurufen und mit anderen Köhlern zu kommunizieren, kam das *Köhlergeläut* zum Einsatz. Durch Anschlagen der Hölzer wurden, wie bei einem Musikinstrument, Töne erzeugt. Ein ähnliches Hilfsmittel stellte die *Hillebille* dar, ein frei hängendes Brett, in der Regel aus Buchenholz, welches ebenfalls angeschlagen werden konnte.

Bei einem einzelnen Meiler wurden etwa 48 Wagen Holz zu 6 Wagen Holzkohle verkoht. Eine einzige Schmelzhütte benötigte etwa 500 Wagen Holz im Jahr, was einer Waldfläche von etwa 1,25 km² entspricht. Der letzte Köhler war im Raum Zella-Mehlis bis 1860 tätig. Auch im heutigen Stadtbild finden sich noch Spuren dieses für die Stadtentwicklung unerlässlichen Berufes. Beispiele hierfür sind das *Kohlemagazin* am Rathaus und das *Köhlersgehäu* in Zella. Auch die Bezeichnung eines Höhenzuges im Harz als *Hillebille* nimmt direkten Bezug auf die dortige lange Köhlertradition. In Bernbach findet bis heute Ende Juni das jährliche Meilerfest statt, um Interessierte zu informieren und das Handwerk zu bewahren.

